

Ergebnisse – Erkenntnisse – Perspektiven

# **Kund:innen- und Angehörigenbefragung zu den Angeboten in den Wohn- und Pflegehäusern 2024**

Durchgeführt von TQS Research & Consulting



**TQS** RESEARCH &  
CONSULTING  
im Auftrag des Fonds Soziales Wien

# Kund:innen- und Angehörigenbefragung zu den Angeboten in den Wohn- und Pflegehäusern 2024

Der Fonds Soziales Wien führte im November 2024 zum sechsten Mal eine Befragung zur Zufriedenheit mit den Angeboten in den Wohn- und Pflegehäusern durch. Die Analysen wurden vom Marktforschungsinstitut TQS Research & Consulting erstellt. Es wurden 5.350 Kund:innen- und 1.551 Angehörigen-Fragebögen ausgewertet.

Die Ergebnisse des Jahres 2024 werden mit den Zahlen der Befragungen 2022 und 2019 verglichen.

## **Impressum**

Herausgeber: Fonds Soziales Wien, Guglgasse 7–9, 1030 Wien,  
Tel.: 05 05 379, E-Mail: kontakt@fsw.at

Für den Inhalt verantwortlich: Stabsstelle Leistungsfinanzen & Statistik. Grafische Gestaltung: Stabsstelle Leistungsfinanzen & Statistik in Kooperation mit der Stabsstelle Unternehmenskommunikation. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Stand: Mai 2025

# Leistungen in der stationären Pflege

## Pflegeplätze

Die Leistung „Pflegeplätze“ kann in Anspruch genommen werden, wenn durch mobile Betreuungs- und Pflegedienste eine angemessene Versorgung zu Hause oder in anderen Einrichtungen (z. B. „Betreutes Wohnen“) nicht mehr ausreichend gewährleistet werden kann. Anerkannte Wohn- und Pflegehäuser erbringen folgende Leistungen: Pflege und Betreuung, Sicherstellung der medizinischen Versorgung, z. B. mittels Hausarztprinzip, die Organisation von therapeutischen Leistungen sowie Verpflegung, Wäscheversorgung und Raumreinigung. Zusätzliche soziale und kulturelle Veranstaltungen runden das Angebot ab.

## Pflegehäuser mit ärztlicher Rund-um-die-Uhr-Betreuung

Die Leistung „Pflegehäuser mit ärztlicher Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ ist geeignet für Menschen, die aufgrund einer komplexen chronischen Erkrankung und medizinischer Instabilität eine intensive medizinische und pflegerische Betreuung benötigen. Die Einrichtung zeichnet sich durch angestelltes ärztliches Personal, das rund um die Uhr zur Verfügung steht, sowie durch einen höheren Pflegepersonalschlüssel aus.










## Betreutes Wohnen

Im „Betreuten Wohnen“ werden barrierefreie Einzel- und Doppelzimmer bzw. Appartements angeboten, die mit einem Notfallrufsystem ausgestattet sind. In der Regel ist Betreutes Wohnen an eine Pflegeeinrichtung angeschlossen. Die Leistung richtet sich vor allem an ältere Menschen mit Betreuungsbedarf, die nicht mehr allein leben können und wenn zu erwarten ist, dass ihr Pflegebedarf ansteigt. Zum Angebot zählen soziale und kulturelle Angebote, Verpflegung, Raumpflege und Wäschereinigung. Betreuung und Pflege werden im Bedarfsfall nach dem Prinzip Mobiler Dienste erbracht. Medizinische Betreuung sowie Physio- und Ergotherapie werden von der Einrichtung bei Bedarf organisiert.

## Hausgemeinschaft

Die Leistung „Hausgemeinschaft“ verbindet professionelle Pflege mit möglichst selbstbestimmter Alltagsgestaltung in familienähnlicher Atmosphäre. Dies geschieht durch die Architektur (kleine Wohngruppen, Wohnküche, gemeinschaftlicher Wohnraum, kleine überschaubare Architektur), die Gestaltung des Tagesablaufes (orientiert sich an Tätigkeiten des Alltags, wie z. B. im Wohnbereich kochen und Wäsche versorgen) und durch die kontinuierliche Anwesenheit von Betreuungspersonal (Alltagsbegleiter:innen).

## Die zentralen Ergebnisse aus der Befragung über alle Leistungsangebote – Kund:innen

	<b>86 %</b>	der Kund:innen sind mit ihrem <b>Wohn- und Pflegehaus</b> insgesamt zufrieden. (2022: 85 %, 2019: 88 %)
	<b>85 %</b>	der Kund:innen sind mit den <b>Pflege- und Betreuungskräften</b> in ihrem Wohn- und Pflegehaus zufrieden. (2022: 86 %, 2019: 89 %)
	<b>88 %</b>	der Kund:innen sind mit der <b>Ausstattung</b> ihres Wohn- und Pflegehauses zufrieden. (2022: 88 %, 2019: 89 %)
	<b>69 %</b>	der Kund:innen sind mit dem <b>Essen</b> zufrieden. (2022: 66 %, 2019: 70 %)
	<b>86 %</b>	der Kund:innen sind mit der <b>Pflege und Betreuung</b> zufrieden. (2022: 85 %, 2019: 86 %)
	<b>66 %</b>	der Kund:innen geben an, dass sich ihr <b>Wohlbefinden</b> durch den Aufenthalt im Wohn- und Pflegehaus verbessert hat. (2022: 63 %, 2019: 67 %)
	<b>65 %</b>	der Kund:innen beurteilen ihre <b>Lebensqualität</b> als gut bis sehr gut. (2022: 63 %, 2019: 66 %)
	<b>85 %</b>	der Kund:innen bestätigen, dass es eine <b>sehr gute Entscheidung</b> war, ins Wohn- und Pflegehaus zu übersiedeln. (2022: 85 %, 2019: 88 %)
	<b>73 %</b>	der Kund:innen beurteilen den <b>Kostenbeitrag</b> als fair und angemessen. (2022: 73 %, 2019: 75 %)
	<b>88 %</b>	der Kund:innen sind mit dem <b>Fonds Soziales Wien</b> zufrieden. (2022: 86 %, 2019: 88 %)

Werte aus der schriftlichen Kund:innenbefragung 2024 mit 5.350 Antworten. Vergleichswerte aus den schriftlichen Kund:innenbefragungen 2022 mit 4.946 Antworten und 2019 mit 5.361 Antworten. Für die Antworten stand eine fünfteilige Skala mit den Auswahlwerten „sehr zufrieden – eher zufrieden – teils/teils – eher unzufrieden – sehr unzufrieden“ zur Verfügung. Prozentwerte setzen sich aus den Angaben „sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“ zusammen.

## Die zentralen Ergebnisse aus der Befragung über alle Leistungsangebote – Angehörige

	<b>87 %</b>	der Angehörigen sind mit dem <b>Wohn- und Pflegehaus</b> insgesamt zufrieden. (2022: 86 %, 2019: 89 %)
	<b>84 %</b>	der Angehörigen sind mit den <b>Pflege- und Betreuungskräften</b> im Wohn- und Pflegehaus zufrieden. (2022: 84 %, 2019: 89 %)
	<b>87 %</b>	der Angehörigen glauben, dass der:die Angehörige im Wohn- und Pflegehaus <b>gut betreut</b> wird. (2022: 87 %, 2019: 89 %)
	<b>89 %</b>	der Angehörigen geben an, dass sie sich durch die <b>Übersiedlung</b> ihres:ihrer Angehörigen <b>entlastet</b> fühlen. (2022: 87 %, 2019: 88 %)
	<b>84 %</b>	der Angehörigen sind mit der <b>Pflege und Betreuung</b> zufrieden. (2022: 85 %, 2019: 85 %)
	<b>92 %</b>	der Angehörigen bestätigen, dass es eine <b>sehr gute Entscheidung</b> war, dass ihr:e Angehörige:r ins Wohn- und Pflegehaus übersiedelt ist. (2022: 91 %, 2019: 93 %)
	<b>78 %</b>	der Angehörigen geben an, dass ihre <b>Erwartungen</b> an das Wohn- und Pflegehaus erfüllt werden. (2022: 76 %, 2019: 80 %)
	<b>85 %</b>	der Angehörigen beurteilen ihre <b>Lebensqualität</b> als gut bis sehr gut. (2022: 81 %, 2019: 86 %)
	<b>79 %</b>	der Angehörigen beurteilen den <b>Kostenbeitrag</b> als fair und angemessen. (2022: 78 %, 2019: 79 %)
	<b>91 %</b>	der Angehörigen sind mit dem <b>Fonds Soziales Wien</b> zufrieden. (2022: 89 %, 2019: 90 %)

Werte aus der Angehörigenbefragung 2024 mit 1.551 Antworten. Vergleichswerte aus den schriftlichen Angehörigenbefragungen 2022 mit 1.324 Antworten und 2019 mit 4.006 Antworten. Für die Antworten stand eine fünfteilige Skala mit den Auswahlwerten „sehr zufrieden – eher zufrieden – teils/teils – eher unzufrieden – sehr unzufrieden“ zur Verfügung. Prozentwerte setzen sich aus den Angaben „sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“ zusammen.

# Die wichtigsten Erkenntnisse aus den Analysen der Kund:innen- und Angehörigendaten

- 1.** Die Wirkung der Pflege ist für beide Gruppen wahrnehmbar: Sowohl die Angehörigen als auch die Kund:innen selbst bemerken eine Verbesserung des Wohlbefindens (Kund:innen 66 %, Angehörige: 71 %) sowie des Gesundheitszustandes (Kund:innen: 60 %, Angehörige: 63 %) der Kund:innen seit dem Einzug in ein Wohn- und Pflegehaus.
- 2.** Sowohl die Kund:innen (85 %) als auch die Angehörigen (92 %) stimmen zu, dass es eine sehr gute Entscheidung war, in ein Wohn- und Pflegehaus zu übersiedeln. Besonders die Angehörigen sehen ihre Erwartungen als erfüllt an (79 %), fühlen sich entlastet (89 %) und können sich darauf verlassen, dass die Kund:innen gut betreut werden (87 %).
- 3.** Die Kritik gegenüber dem Essensangebot konnte im Vergleich zu 2022 etwas verbessert werden. Sowohl beim Geschmack, bei der Temperatur, bei den Portionsgrößen und bei der Abwechslung gab es signifikante Verbesserungen. Daher wurde auch das Essensangebot mit 69 % insgesamt besser bewertet als noch 2022 (66 %).
- 4.** Die Pflege- und Betreuungskräfte erhielten auch 2024 Spitzen-Bewertungen. Dabei wird von den Kund:innen und den Angehörigen vor allem die Freundlichkeit der Betreuungspersonen (Kund:innen: 89 %, Angehörige: 91 %) sowie der Ärzt:innen (Kund:innen: 90 %, Angehörige: 86 %) hervorgehoben. Verbesserungspotenzial erkennen die beiden Gruppen weiterhin beim zeitlichen Betreuungsumfang – sowohl durch die Betreuungspersonen als auch durch die Ärzt:innen – sowie bei der Betreuungshäufigkeit durch die Ärzt:innen.
- 5.** Jeweils 88 % der Kund:innen und der Angehörigen sind zufrieden mit der Ausstattung ihres Wohn- und Pflegehauses. Die Werte liegen damit auf einem ähnlichen Niveau wie 2022. Auch die Sauberkeit und Hygiene in den Einrichtungen wird positiv bewertet (Kund:innen: 87 %, Angehörige: 85 %).
- 6.** Deutlich zufriedener als 2022 sind die Kund:innen und die Angehörigen mit den Aktivitäten im und außer Haus. Während 2022 73 % der Kund:innen und 69 % der Angehörigen zufrieden mit den Aktivitäten im Haus waren, lagen die Anteile 2024 bei jeweils 80 %. Bei den Aktivitäten außer Haus lassen sich bei den Kund:innen (2024: 67 %, 2022: 62 %) und bei den Angehörigen (2024: 56 %, 2022: 47 %) ebenfalls deutliche Verbesserungen feststellen.

- 7.** Fast zwei Drittel der Kund:innen gibt an, eine gute bis sehr gute Lebensqualität zu haben. Bei 54 % gab es eine Verbesserung dieser Lebensqualität seit dem Einzug ins jeweilige Wohn- und Pflegehaus.
- 8.** 87 % der Kund:innen berichten, dass ihre Entscheidungsfreiheit im Wohn- und Pflegehaus respektiert wird. Sie fühlen sich bei der Umsetzung ihrer religiösen (88 %) und kulturellen (76 %) Interessen unterstützt.
- 9.** Der Fonds Soziales Wien kann sich weiterhin über sehr hohe Zufriedenheitswerte bei den Kund:innen (88 %) und den Angehörigen (91 %) freuen. Im Vergleich zu 2022 sind diese Werte jeweils um zwei Prozentpunkte höher. Auch hier werden die Freundlichkeit der FSW-Mitarbeiter:innen (Kund:innen: 94 %, Angehörige: 96 %) sowie das Ausmaß an Zeit, das sich die Mitarbeiter:innen für die Beratung genommen haben (Kund:innen: 90 %, Angehörige: 94 %), hervorgehoben.
- 10.** Sowohl bei den Kund:innen als auch bei den Angehörigen spielt die Gesamtzufriedenheit mit den Wohn- und Pflegehäusern eine zentrale Rolle bei der wahrgenommenen Wirkung der Pflege. Umgekehrt stellt die Wirkung der Pflege auch den zentralen Einflussfaktor bei der Gesamtzufriedenheit mit den Wohn- und Pflegehäusern bei den Angehörigen dar. Bei den Kund:innen ist die Zufriedenheit mit dem Essen der wichtigste Faktor.

# Stärken und Verbesserungspotenzial

Generell ist zu betonen, dass die Fragen und Themen, die nachfolgend als Verbesserungspotenziale angeführt werden, grundsätzlich gut bewertet wurden.

Hinsichtlich der Einrichtungen sind die Befragten besonders zufrieden mit der generellen Ausstattung, mit der Sauberkeit und Hygiene sowie mit der Möglichkeit für die Kund:innen, an die frische Luft zu kommen. Zudem verspüren die Kund:innen ein hohes Sicherheitsgefühl in ihren jeweiligen Wohn- und Pflegehäusern. Sehr zufrieden sind die Kund:innen und die Angehörigen auch in Bezug auf die Pflege & Betreuung, die ärztliche Betreuung sowie mit den Therapien. Überzeugen können auch die Pflege- und Betreuungspersonen und die Ärzt:innen. Dennoch könnte die Betreuung länger und speziell bei den Ärzt:innen auch häufiger erfolgen. Die Entscheidungsfreiheit der Kund:innen wird respektiert und sie werden dabei unterstützt, ihre religiösen und kulturellen Interessen durchzusetzen.

Zwar konnte die Zufriedenheit mit den Aktivitäten außer Haus im Jahresvergleich gesteigert werden, dennoch verorten die Befragten hier noch Verbesserungspotenzial. Ähnliches gilt für das Essen, wo es weiterhin Steigerungspotenzial hinsichtlich des Geschmacks, der Abwechslung und der Temperatur gibt. Des Weiteren wünschen sich die Kund:innen mehr Möglichkeiten zu sinnvollen Aufgaben oder Tätigkeiten und eine größere Auswahl an angebotenen Beschäftigungen und Aktivitäten.

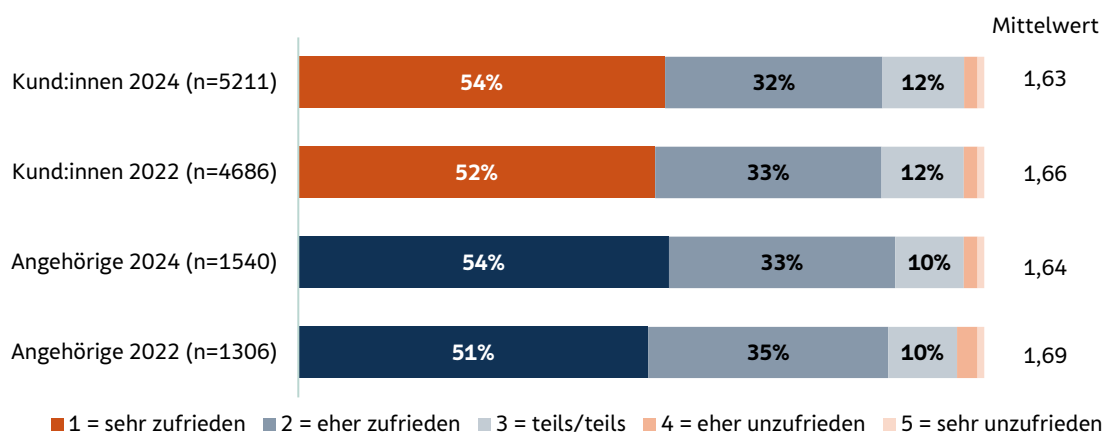
	Stärken	Verbesserungspotenziale
Wohnen und Pflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohn- und Pflegehaus:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausstattung</li> <li>Sauberkeit und Hygiene</li> <li>Möglichkeiten, an die frische Luft zu kommen</li> </ul> </li> <li>Pflege &amp; Betreuung, ärztliche Betreuung &amp; Therapien</li> <li>Sicherheitsgefühl im Wohn- und Pflegehaus</li> <li>Entscheidungsfreiheit der Kund:innen</li> <li>Unterstützung bei Umsetzung religiöser und kultureller Interessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktivitäten außer Haus</li> <li>Essen insgesamt:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschmack</li> <li>Temperatur</li> <li>Abwechslung</li> </ul> </li> <li>Möglichkeit zu sinnvollen Aufgaben oder Tätigkeiten</li> <li>Angebotene Beschäftigungen &amp; selbstgewählte Aktivitäten</li> </ul>
Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflege- und Betreuungspersonen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Freundlichkeit</li> <li>Verständliche Beantwortung von Fragen</li> <li>Eingehen auf persönliche Bedürfnisse</li> </ul> </li> <li>Ärzt:innen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Freundlichkeit</li> <li>Verständliche Beantwortung von Fragen</li> <li>Eingehen auf persönliche Bedürfnisse</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflege- und Betreuungspersonen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitlicher Betreuungsumfang</li> </ul> </li> <li>Ärzt:innen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitlicher Betreuungsumfang</li> <li>Betreuungshäufigkeit</li> </ul> </li> </ul>

# Kund:innen- und Angehörigenergebnisse im Vergleich

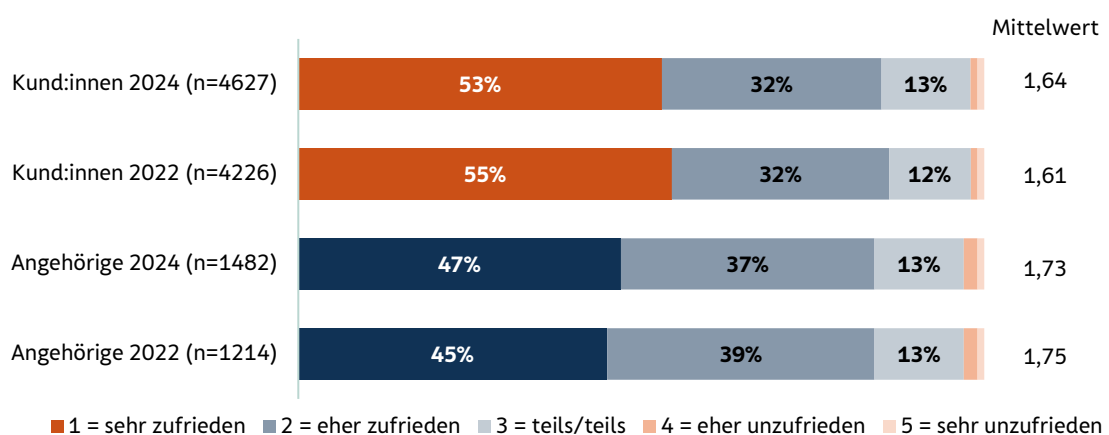
Es werden ausgewählte Ergebnisse aus 5.350 Kund:innen- und 1.551 schriftlichen Angehörigen-Fragebögen des Jahres 2024 mit den Ergebnissen der Erhebung 2022 verglichen (4.946 Kund:innen und 1.324 Angehörige). Bei den grafischen Darstellungen kann es aufgrund von Rundungen zu Summenwerten ungleich 100 % kommen. Prozentanteile kleiner oder gleich 5 % werden in den Grafiken nicht angezeigt.

## Zufriedenheit mit der Leistung

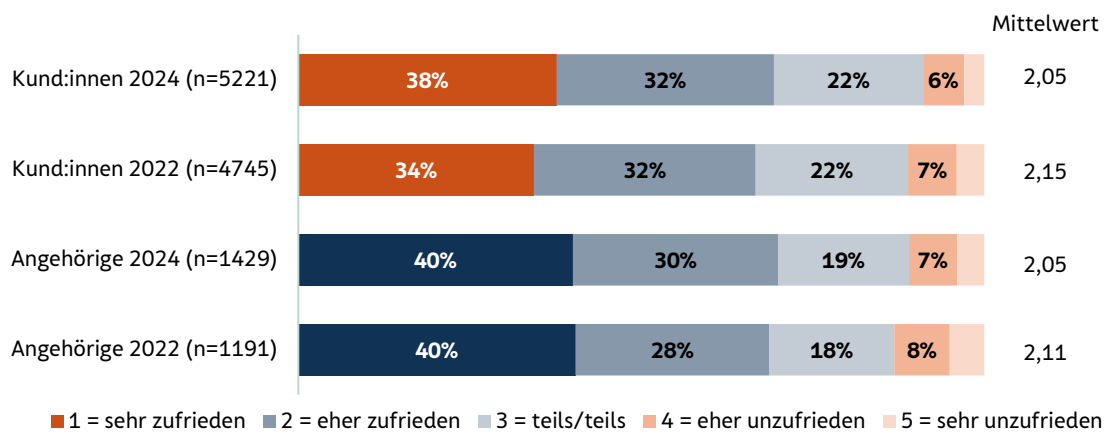
### Wie zufrieden sind Sie mit dem Wohn- und Pflegehaus insgesamt?



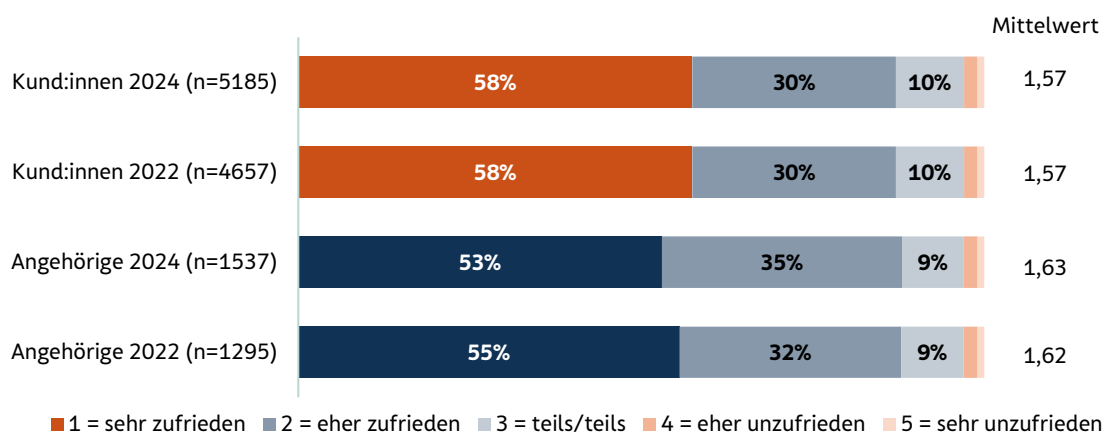
### Wie zufrieden sind Sie mit den Pflege- und Betreuungskräften insgesamt?



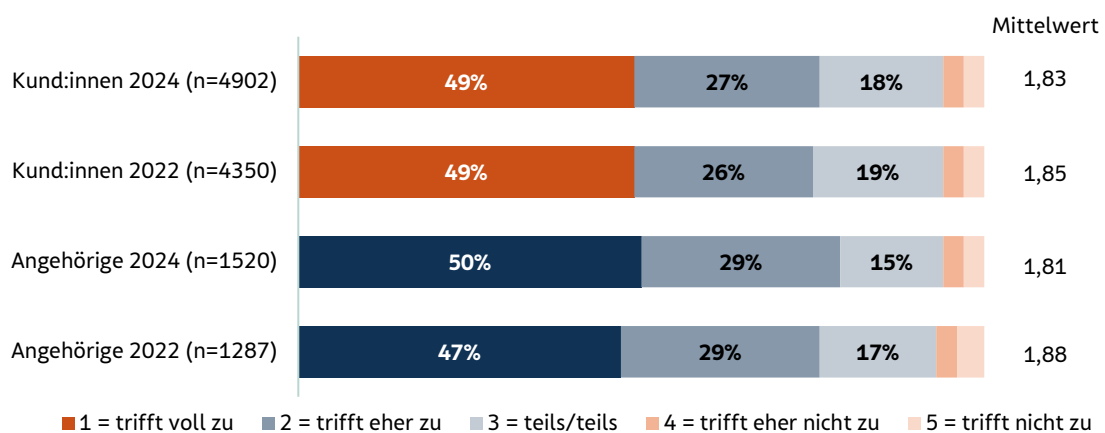
## Wie zufrieden sind Sie mit dem Essen insgesamt?



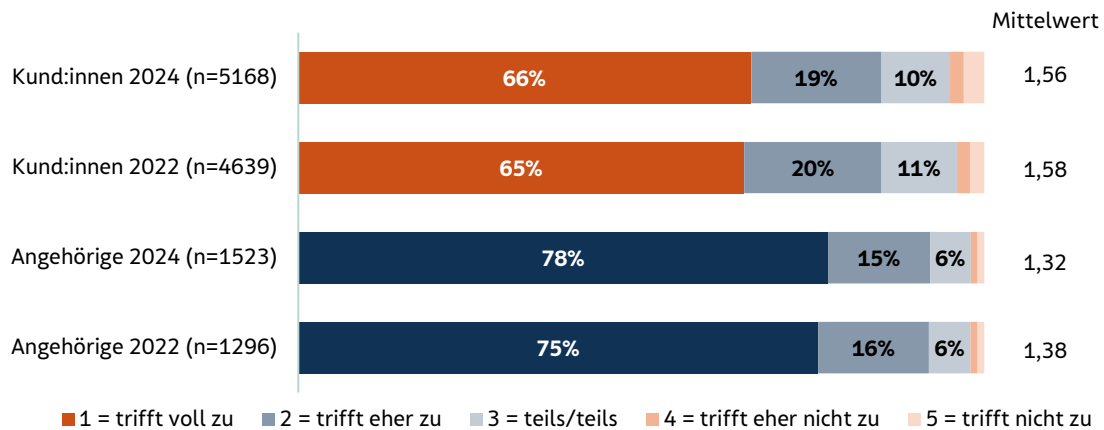
## Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung?



## Meine Erwartungen an das Wohn- und Pflegehaus werden erfüllt.

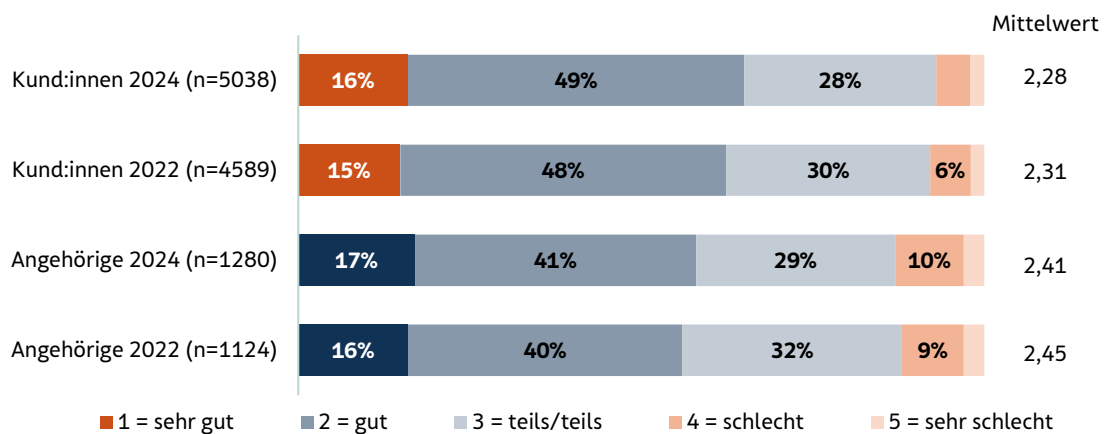


## Alles in allem kann ich sagen, dass es eine sehr gute Entscheidung war, ins Wohn- und Pflegehaus zu übersiedeln.

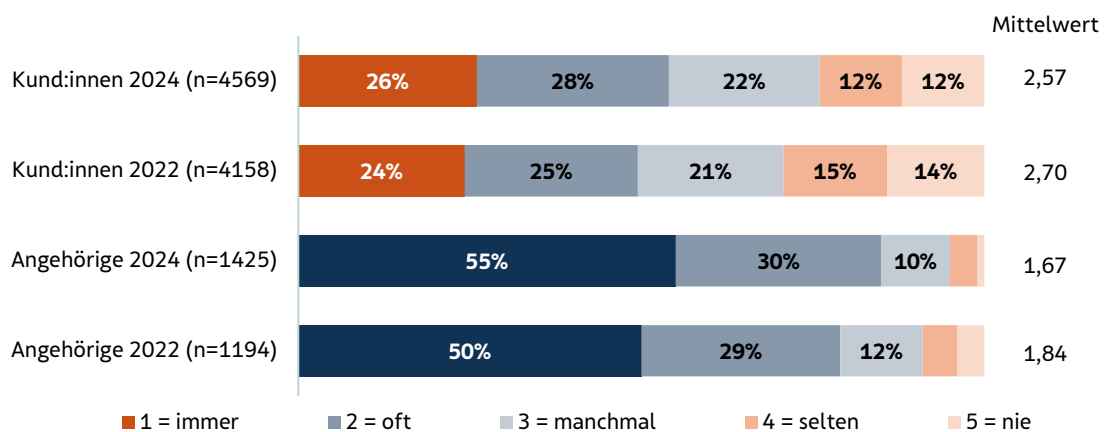


## Lebensqualität

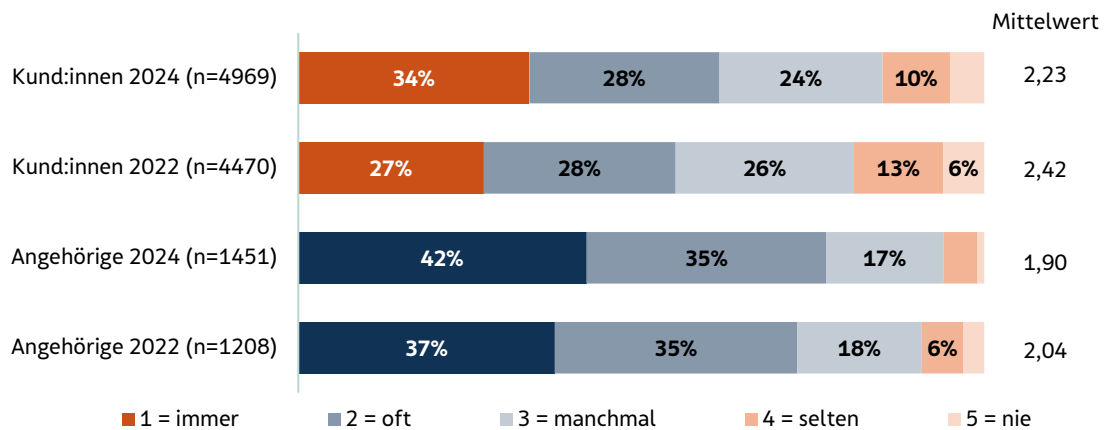
### Wie beurteilen ihre Lebensqualität/die Lebensqualität ihrer:ihres Angehörigen?



### Haben Sie die Möglichkeit zu sinnvollen Aufgaben oder Tätigkeiten?

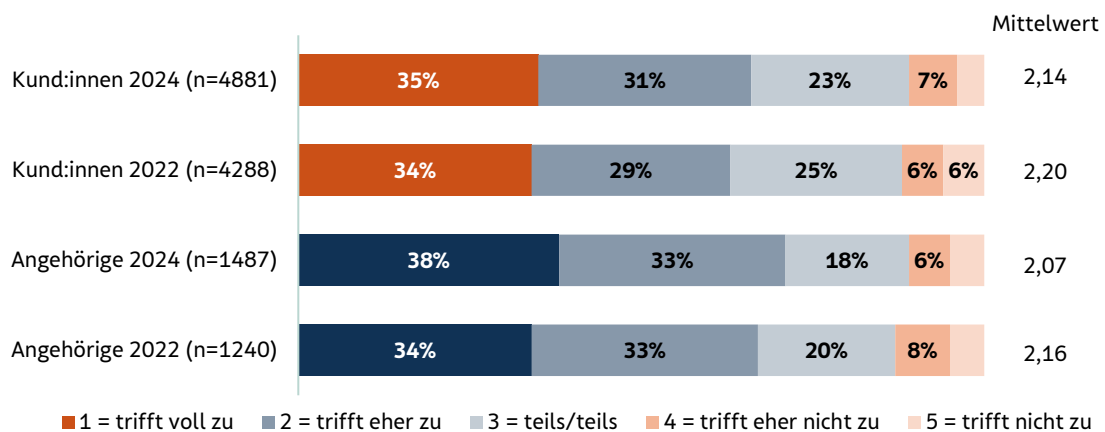


## Können Sie Ihr Leben genießen?

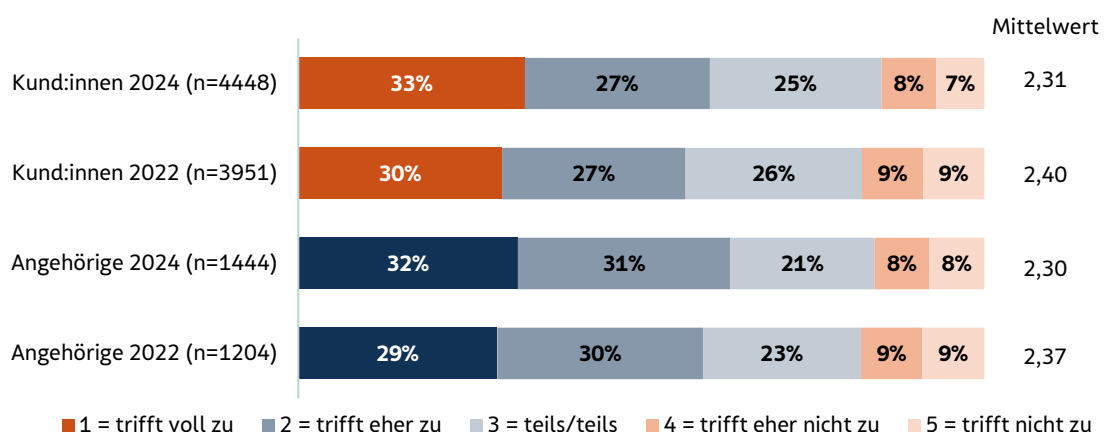


## Wirkung der Pflege

**Durch den Aufenthalt im Wohn- und Pflegehaus hat sich mein Wohlbefinden/das Wohlbefinden meiner:meines Angehörigen verbessert bzw. stabilisiert.**

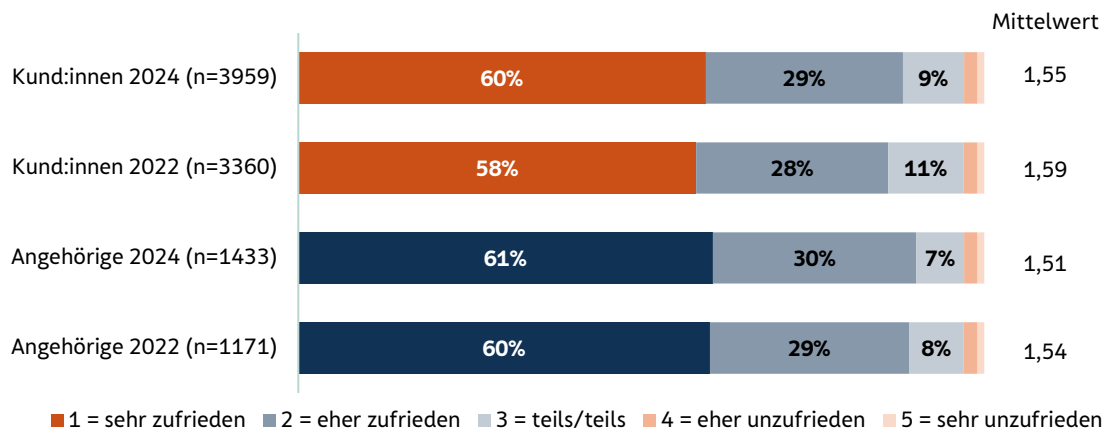


**Durch den Aufenthalt im Wohn- und Pflegehaus konnten meine Gesundheitsprobleme/die Gesundheitsprobleme meiner:meines Angehörigen gelindert bzw. mein Zustand/der Zustand meiner:meines Angehörigen stabilisiert werden.**

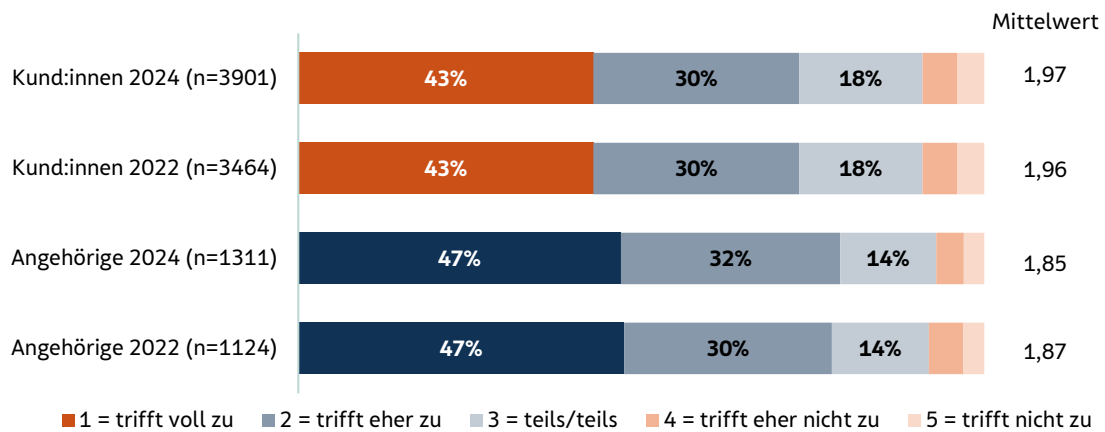


## Zufriedenheit mit dem Fonds Soziales Wien

### Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Fonds Soziales Wien?



### Die Höhe des Kostenbeitrags ist fair und angemessen.



## Stimmen unserer Kund:innen

„Mein Tag ist strukturiert, ich wohne schön, schöne Aussicht, ich finde Anschluss.“

„Atmosphäre ist sehr gut, engagierte und liebevolle PflegerInnen.“

„Ein paar Pflegekräfte sind wie Freunde geworden. Ich mag meine Mitbewohner und mein Zimmer. Ich kann mich frei bewegen und habe meine Privatsphäre.“

„Pfleger:innen & Ärzt:innen. Deren Hingabe, Einsatz und Geduld.“

„Dass ich mich seit meinem Einzug wie im Urlaub fühle, aber wissend, dass ich bei Bedarf Unterstützung finde.“

„Die Schwestern, Pfleger und Ärzte sind sehr aufmerksam und freundlich. Die Ausstattung des Pflegeheims ist hell und ansprechend.“

„Ausflüge, Feste im Garten/Speisesaal, Gedächtnistraining, Turnen, zum Spazieren geholt werden.“

„Die ganze Umgebung, die gute Luft, rundum alles.“

„Dass ich als alter Mensch noch von allen als Persönlichkeit respektiert werde.“

## Wünsche unserer Kund:innen

„Mehr Personal (Pflege, Ärzte, Physiotherapie), Klimaanlage im Zimmer – zumindest gekühlte Gänge, bei Hitze Zugang zu gekühlten Räumen.“

„Unternehmungen, wie z. B. kleine Ausflüge, Theaterbesuche, Museen etc., gibt es leider nicht. Bei uns wohnen 350 Menschen im Heim, viele davon sind einsam, es bräuchte Unterstützung beim Kontaktebilden. Der Personalmangel ist gravierend, die Fluktuation hoch.“

„Öfter Einsatz ergotherapeutischer Einheiten (Massage, produktive Gruppen, Rücken-/Fußübungen, Spiele).“

## Stimmen unserer Angehörigen

„Die freundliche und liebevolle Betreuung durch das Pflegepersonal, sofortige Mitteilung der Stationsleitung, wenn meine Mutter Probleme hat (Arzt, Sturz), regelmäßige Arztkontrollen.“

„Mein Vater hat dank dem Pflegeheim trotz seiner Demenz wieder soziale Kontakte. Die Mitarbeiter im Haus sind einfach wunderbar.“

„Die Betreuung meiner demenzkranken Mutter ist bestens. Alle sehr bemüht!“

„Der Umgang des Personals (sowohl Gesundheit wie Organisation) mit den Bewohnern ist SENSATIONELL! Freundlich und persönlich.“

„Extrem freundliches und liebendes Personal, sehr sauber, tolle Küche und immer ein Lächeln der Mitarbeiter.“

„Personal leistet übermenschliches! 100 % motiviert.“

## Wünsche unserer Angehörigen

„Flexible Essenszeiten; Abendessen ist eintönig und nicht schmackhaft; zu wenig Angebot für fitte, sportliche Bewegung.“

„Bessere soziale Vernetzung der Bewohner auch zwischen den Stationen. Mehr Animation wäre auch nicht schlecht.“

„Mehr Freizeiträume für die Bewohner, eine Abend-/Nachtaufischt, Aufsicht und Ansprechpersonen auch am Wochenende, Speiseplan an Senioren anpassen (z. B. weniger Salz/Gewürze, bekömmliche Speisen).“

„Längere Anwesenheit der Ärzte, regelmäßige Kontrolle der Medikamente (ob noch nötig), meine Mutter musste viele Tabletten nehmen und erst nach viel Diskussion mit dem Arzt wurde die Zahl reduziert.“

„Mehr Infos, wie es unserem Angehörigen aus ärztlicher Sicht geht, z. B. Sehfähigkeit, Augen, Zahngesundheit, Beweglichkeit, Gewicht.“

# Daten zur Kund:innen- und Angehörigenbefragung

Befragung	2024	2022
Erhebungsart	Schriftliche Befragung mit postalischem Rücklauf und 40 gestützte, persönliche Interviews	Schriftliche Befragung mit postalischem Rücklauf und 40 gestützte, persönliche Interviews
Einrichtungen	Pflegeplätze, Rund-um-die-Uhr-Betr., Hausgemeinschaften, Betreutes Wohnen	Pflegeplätze, Rund-um-die-Uhr-Betr., Hausgemeinschaften, Betreutes Wohnen
Befragungszeitraum	November 2024	Frühjahr 2022
Art der Auswertung	Quantitative Auswertungen und statistische Analysen Aufbereitung in Tabellen und Grafiken Vergleich zwischen Kund:innen und Angehörigen Vergleich der Erhebungen 2024 und 2022	

Kund:innen	2024	2022
Ausgesandte Fragebögen	14.458	14.533
Rücklauf	5.350 (37 %)	4.946 (34 %)
Alter (Median)	bis 80 Jahre: 26 % 81 und älter: 74 %	bis 80 Jahre: 29 % 81 und älter: 71 %
Geschlechterverteilung	weiblich: 74 % männlich: 26 %	weiblich: 78 % männlich: 22 %
Verteilung der Pflegegeldstufen	Stufe 0–2: 36 % Stufe 3–5: 58 % Stufe 6–7: 6 %	Stufe 0–2: 40 % Stufe 3–5: 56 % Stufe 6–7: 4 %

Angehörige	2024	2022
Ausgesandte Fragebögen	4.724	4.926
Rücklauf	1.551 (33 %)	1.324 (27 %)
Alter (Median)	62 Jahre	64 Jahre
Geschlechterverteilung	weiblich: 63 % männlich: 37 % Kein Eintrag im Personenstandsregister: 0,3 %	weiblich: 63 % männlich: 37 %